

# TIROLER BERGJAGD

... IM RHYTHMUS DER NATUR.

**FALKNER  
HOF**

AM URSPRUNG





Familie Falkner  
Ennebach 76  
6441 Niederthai  
Austria

☎ +43 5255 5588  
✉ info@falknerhof.com

[falknerhof.com](http://falknerhof.com)

**Fotos:** Maxar Technologies  
Archiv Falknerhof

**Stand:** April 2026

Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Das Hotel Falknerhof haftet nicht für die Durchführung, das Zustandekommen sowie die Einhaltung von Terminen angebotener Veranstaltungen und zugekaufter Dritteleistungen.

Diese Preisliste setzt alle vorhergehenden Publikationen außer Kraft.

# VORWORT

Die Tiroler Bergjagd – ein unvergessliches Erlebnis inmitten der majestätischen Alpen. Hier, wo die Gipfel die Wolken küssen und die Täler von der unberührten Natur geprägt sind, wird Jagd zu einer tiefgreifenden Begegnung mit der Wildnis. In diesen unberührten Höhen finden passionierte Jäger nicht nur Herausforderung und Abenteuer, sondern auch den respektvollen Einklang mit der Natur und ihren Bewohnern.

Die Tiroler Bergjagd bietet einzigartige Gelegenheiten, um edles Wild in seiner natürlichen Umgebung zu beobachten und zu erlegen. Mit jahrhundertelanger Tradition und einem tiefverwurzelten Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Naturschutz ist die Jagd in Tirol mehr als nur ein Sport – sie ist eine Philosophie, die den respektvollen Umgang mit der Natur in den Mittelpunkt stellt.



Lassen Sie sich von der einzigartigen Schönheit der Tiroler Alpen verzaubern, spüren Sie den Wind auf der Haut und erleben Sie die Jagd in einer der beeindruckendsten Regionen Europas. Ihr Abenteuer beginnt hier – in den Tiroler Bergen.

# JAGDERLEBNIS AM URSPRUNG

„Bergjagd erleben und erföhlen heißt, den Weg zu gehen, der in die weglose Wildnis führt, Geheimnisse zu enträtselfn, überschwängliche Pracht zu sehen. Angst und Vergänglichkeit zu spüren ... , Verzicht zu üben. Bergjagd vermittelt einen Hauch von Freiheit, ist Liebe zu einem Stück Heimat, und rückt die Bedeutung des Menschen in ein richtiges Lot.“

ERNST RUDIGIER



# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## **Voraussetzung für die Jagd in Tirol**

Für die Tiroler Jagdkarte benötigen Sie einen gültigen heimischen Jagdschein. Die Jagdgastkarte, gültig für 10 Tage kostet €50,00.

Weiteres werden benötigt:

- ▶ Eine geeignete Waffe, am besten nach Absprache
- ▶ entsprechende Munition
- ▶ eingestelltes Zielfernrohr

Vor der Jagd wird ein Probeschuss verlangt.

## **Anzahlung**

Bei Übernahme der Abschüsse bitten wir Sie, die vorgeschriebene Anzahlung innerhalb von 14 Tage nach Erhalt der Zustellung zu leisten.

## **Abschuss**

Die Jagd ist immer eine Individualjagd. Der Abschuss muss vor der Jagd besprochen werden und dem Abschussplan entsprechen. Der Abschuss kann erst erfolgen, wenn das Wild angesprochen werden kann und vom Jagdführer freigegeben wird. Ein Anspruch auf eine bestimmte Beschaffenheit und Güte der Trophäe besteht nicht.

Mit dem Abschuss sind sämtliche Taxen voll verbindlich wenn auch das erlegte Stück nicht der erhofften Qualität und der Preisvorstellung entsprechen sollte.

## **Trophäen**

Die Trophäen werden ausgekocht dem Jäger übergeben. Sie gehen erst nach vollständiger Bezahlung der Gesamtrechnung und erfolgter Vorlage bei der Pflichttrophäenschau in das Eigentum des Erlegers über. Der Abschussnehmer hat die Trophäen auf seine Kosten der Jagdverwaltung zur Vorlage bei der Pflichttrophäenschau zur Verfügung zu stellen. Die Übersendung bzw. Abholung der Trophäen geht auf Kosten und Gefahr des Abschussnehmers. Das Wildbret (samt Decke) verbleibt der Jagdverwaltung zur Verwertung. Sollte die Trophäe präpariert werden, empfehlen wir Ihnen gerne eine gute Adresse.

Auskochen der Trophäe:

- ▶ € 50,00 (Gams und Reh)
- ▶ € 120,00 (Rotwild)

## **Führungsgelder / Tag**

- ▶ Hirsch: € 200,00
- ▶ Gams: € 200,00
- ▶ Murmel: € 80,00
- ▶ Birkhahn: € 150,00
- ▶ Rehwild: € 200,00
- ▶ Steinwild: € 200,00

Morgen- oder Abendpirschgänge für Rotwild

- und Rehwild: € 100,00
- bei Nichterfolg: € 50,00

Jagen ist nur möglich bei einem Mindestaufenthalt von 4 Tagen im Hotel Falknerhof.

## **Probeschuss / Fehlschüsse / Jagdwaffe**

Vor Beginn der Jagd werden mind. 2 Probeschüsse in Gegenwart des Pirschführers verlangt. Wird aus welchen Gründen auch immer, kein Probeschuss in Anwesenheit des Pirschführers abgegeben, so wird im Falle von Fehlschüssen (Wild nicht getroffen) die den Abschusstaxen angeführte Gebühr in Rechnung gestellt. Die Verwendung von Vollmantelgeschossen ist nicht gestattet.

Schießstandgebühr: € 10,00  
Leihwaffe: € 50,00

## **Anschweißen**

Man sollte nur aus der richtigen Entfernung und unter den besten Voraussetzungen schießen, um das Wild zu erlegen. Anschweißen wird nicht gern gesehen. In diesem Fall wird die Jagd unterbrochen und mit einem Schweißhund nachgesucht.

Wird ein angeschweißtes Stück erst nach Beendigung des Jagdaufenthaltes eines Jagdgastes gefunden oder zustande gebracht, so ist vom Abschussnehmer die Differenz zwischen dem Betrag für Anschweißen und der Abschusstaxe nachzuzahlen, worauf dem Erleger die Trophäe des Stückes ausgefolgt wird.

Schweißhunde sind vom Schützen zu bezahlen.

## **Hunde**

Für die Mitnahme von Jagdhunden bedarf es einer vorhergehenden Absprache.

## **Haftung**

Die Jagdausübung und die Fahrten innerhalb des Reviers erfolgen auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.

## **Bergrettung Tirol / Niederthai**

Werden Sie förderndes Mitglied der Bergrettung und profitieren Sie von der weltweit gültigen Bergkostenversicherung für die ganze Familie.

Sie erhalten weltweite Kostenerstattung für Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis zu € 25.000, Zugang zum Online Shop mit ausgewählten Markenprodukten und das exklusive Förderer-Magazin mit wertvollen Tipps für die nächste Bergtour.

Kosten: € 36,00 / Jahr

Wir verstehen uns auch als Förderer der Bergrettung in Niederthai. Sehr stolz macht es uns, einige freiwillige Bergretter hier oben in Niederthai zu haben. Daher betrachten Sie bitte bei der Anmeldung die begünstigte Ortsstelle NIEDERTHAI auszuwählen.

Im Namen der Bergrettung Niederthai sagen wir „Vergelt's Gott“ für Ihren Beitrag.

Für nähere Informationen, scannen sie gerne folgenden QR Code:



[bergrettung.tirol/foerderer](https://bergrettung.tirol/foerderer)

# CHECKLISTE JAGD

- Hochgebirgstaugliche Schuhe, sowie bergtaugliche Kleidung für die Jagd
- Taschenmesser
- Warme Jacke, Mantel
- Rucksack mit mind. 35 Liter Fassungsvermögen
- First Aid Kit
- Fernglas
- Jagdstock / Bergstock
- Ausreichend Munition
- Ersatzbekleidung  
Wechselwäsche
- Europäischer Waffenpass und Jagdschein
- Handschuhe

Bitte beachten Sie, dass in unseren Bergen selbst im Juli oder August Schnee fallen kann.

In Österreich stützt sich die Jagd auf eine alte Tradition germanischen Ursprungs.

Man jagt nie des Schießens oder des Wildbrets wegen. Die Philosophie der Jagd basiert auf der Suche nach dem Wild, der Pirsch, dem richtigen Ansprechen, und erst dann auf dem Abschuss.



- Mütze  
egal zu welcher Jahreszeit
- Stirnlampe + Ersatzbatterien
- Getränke- / Thermoskanne

## Ein Ratschlag an die Jäger

Respektieren Sie die örtlichen Gebräuche. Ein Jäger, auch wenn er ein Gewehr oder sein Wild bei sich trägt, wird in Tirol immer gern gesehen.

Peter Falkner

**Waidmanns Heil!**



# HOCHGEBIRGSJAGD NIEDERTHAI

Eine spannende Hochgebirgsjagd am Alpenhauptkamm. Gneis und Schiefer bestimmen die Geologie, die Fichte ist der wichtigste Baum. In vielen Bereichen aber stehen viele Lärchen und reiche Zirbenbestände und natürlich weiter oben die Latschen, die die Natur bereichern.

Bergtauglichkeit, Kondition, gesundheitliche Fitness und entsprechende Ausrüstung sind erforderlich. Forstwege sind wenige vorhanden, mehrstündige Anstiege und Pirschgänge bis weit über 2000m die Regel.

Wir jagen vom Talboden auf 1100m bis hoch zur Gletscherregion auf über 3000m. Von der Ente bis zum Steinwild kann alles in Anblick kommen. Eine Besonderheit und vor allem für die Hege von Bedeutung ist die Möglichkeit, gratüberschreitend das Wild beobachten zu können.

Die Pirsch im Wald und Hochgebirge ist die bedeutendste Jagdform. Ansitzeinrichtungen sind dennoch ausreichend vorhan-

den um auf Rotwild oder Rehwild waidwerken zu können.

Die Jagd ist auf folgende Wildarten möglich:

- ▶ Gamswild
- ▶ Rehwild
- ▶ Rotwild
- ▶ Birkwild
- ▶ Murmeltier
- ▶ Schneehase und Schneehuhn

## HARD FACTS

**Gesamtfläche** ca 2.300 ha

Talboden bis oberhalb der Waldgrenze bis hin zur Gletscherregion

### Mitten im Revier:

Hemerkogel	2.760m
Hörndle	2.985m
Strahlkogel	3.288m
Breiter Grieskogel	3.287m
Nederkogel	2.755m

**FALKNER  
HOF**

AM URSPRUNG



Niederthal

Stuibenthal

L238

B186

Ötztal

Unterrieder Bach

L340

Klammbach

Längenfeld

Östen

Umhausen

Öztaler Ache

Leiersbach

Fundusbach





**Horlachtal**

**Heirleachbach**

**Heirleachbach**

**Gleirscher  
Fernerkogel  
(3189 m)**

**Winnebach**

**Fischbach**

**L239**

**Gries**

**Sulztal**



# PLATEAUJAGD TARRENZ NORD

Das Jagdrevier Tarrenz Nord erstreckt sich über eine beeindruckende und vielseitige Landschaft mit Mooren, kleinen Seen und offenen Hochflächen, die sich vom Gurgltal über das Plateau von Obtarrenz bis hin zum Sinnesjoch ziehen. Diese abwechslungsreiche Region vereint sowohl Gebirgsjagd, Waldjagd als auch Feldjagd, wodurch sie eine einzigartige jagdliche Vielfalt bietet.

Das Revier ist Heimat einer vielfältigen Wildpopulation, die die Jagd auf folgende Wildarten ermöglicht:

- ▶ Rotwild
- ▶ Rehwild
- ▶ Gamswild
- ▶ Birkwild
- ▶ Auerwild

Die Mischung aus offenen Flächen und dichten Wäldern bietet optimale Bedingungen für eine erfolgreiche Ansitz- und Pirschjagd.

Das Revier wird von einem Berufsjäger geführt und gehegt, um eine nachhaltige Bewirtschaftung des Wildbestandes sicherzustellen. Die jagdliche Infrastruktur ist gut ausgebaut und bietet optimale Voraussetzungen für eine waidgerechte und angepasste Jagdausübung. Eine Jagdhütte an einem sonnigen, ruhigen Platz bietet den idealen Rückzugsort

für Jäger und überzeugt mit guter Ausstattung sowie urigem Ambiente.

Die Jagden im Revier Tarrenz Nord stehen für gelebte traditionelle Tiroler Jagdkultur. Hier wird großer Wert auf nachhaltige Wildbewirtschaftung, waidgerechtes Jagen, Respekt vor dem Wild und eine enge Verbindung zur Natur gelegt.

Die Plateaujagd Tarrenz Nord vereint exzellente Jagdmöglichkeiten mit einer beeindruckenden Landschaft. Das Zusammenspiel aus Moorlandschaften, kleinen Seen, Hochflächen und Wäldern macht dieses Revier zu einem einzigartigen Jagdgebiet, das sowohl für passionierte Gebirgsjäger als auch für Liebhaber der traditionellen Tiroler Jagd ein wahres Paradies ist.

## HARD FACTS

**Gesamtfläche** 2.130 ha  
davon Wald 1.600 ha

von 800m bis  
2400m Seehöhe

**Jagdhütte** 1.600m

Berufsjägergeführt

Rudiger x  
(2378 m)

Rotlech

Heiterwand  
Hauptgipfel  
x (2637 m)

senbach

Salvesental

L246

Obtarn

L245

Tarrenz

Malchbach

Oberstadt

B189

Tege



sbach

B179

Nassereith

Roßbach

B189

enz

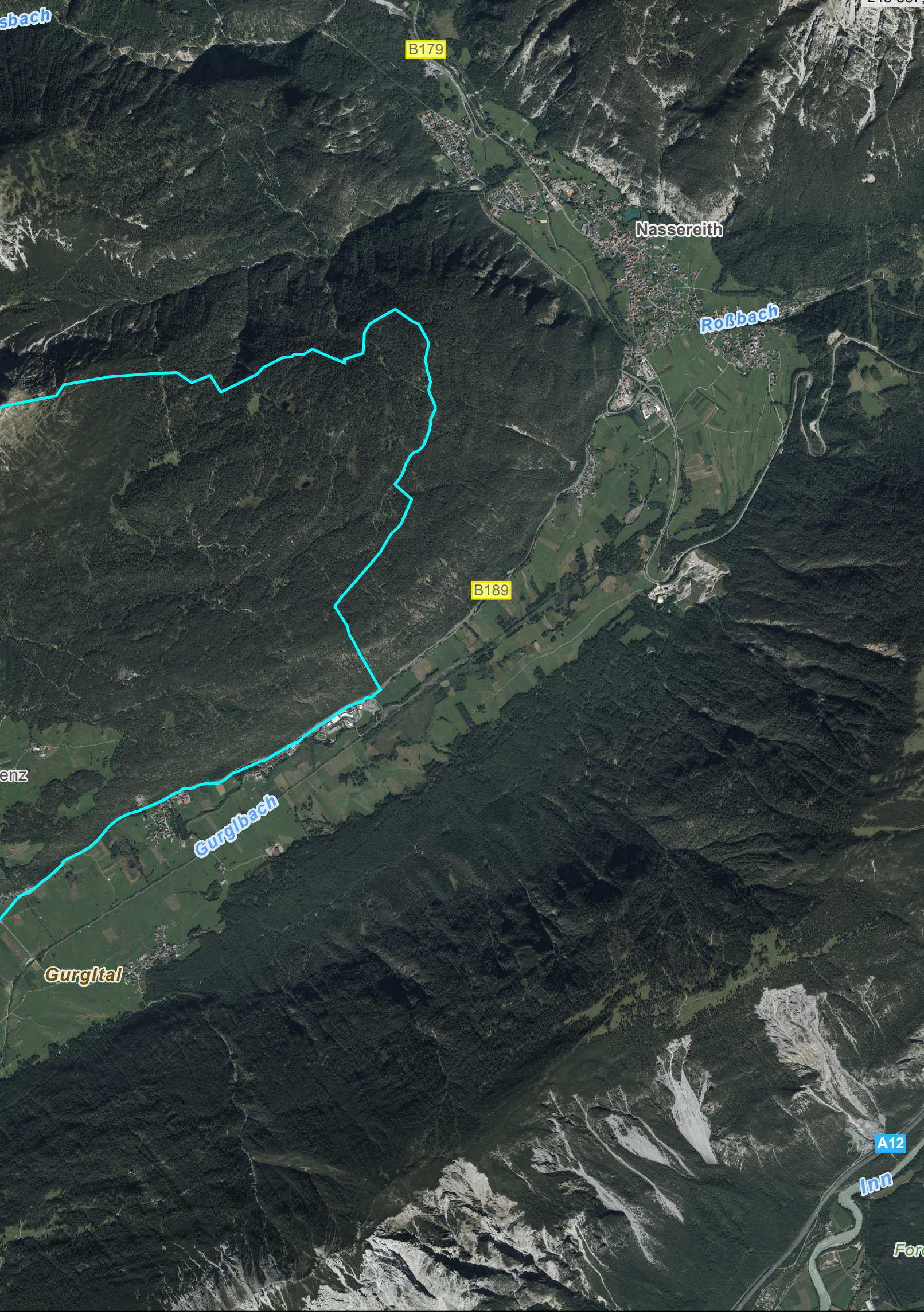
Gurglbach

Gurgltal

A12

Inn

For



# PREISLISTE

## GAMSWILD

	BÖCKE	GEISSEN
3er	€ 1.300,00	€ 1.200,00
2er	€ 1.900,00	€ 1.700,00
1er	€ 2.300,00	€ 2.200,00



**Anzahlung:** € 500,00  
Anschweißen ohne  
Zustandebringung:  
50% des Abschusspreises



## REHBÖCKE

3er	€ 450,00
2er	€ 800,00
1er	€ 1.100,00



**Anzahlung:** € 500,00  
Anschweißen ohne  
Zustandebringung:  
50% des Abschusspreises

Rehgeiß: € 150,00



## AUERHAHN

€ 3.500,00



**Anzahlung:** € 500,00  
Anschweißen ohne  
Zustandebringung:  
50% des Abschusspreises



## ROTWILD

### HIRSCHE

3er € 1.400,00

---

2er € 3.700,00

---

1er € 8.000,00



**Anzahlung:** € 500,00  
Anschweißen ohne  
Zustandebringung:  
50% des Abschusspreises

Spießer: € 800,00  
Tier: € 300,00  
Kalb: € 200,00



## MURMELTIER

€ 220,00



**Anzahlung:** € 50,00  
Anschweißen ohne  
Zustandebringung:  
€ 100,00



## BIRKHAHN

€ 1.500,00



**Anzahlung:** € 500,00  
Anschweißen ohne  
Zustandebringung:  
€ 500,00



# STEINWILD PITZTAL

## BÖCKE

	Jährling (gilt nur für den Gelegenheitsfall)	€ 900,00
<b>3er</b>	<b>Ab 2 Jahren, bis Schlauchlänge:</b>	<b>pro zus. cm</b>
	bis 30 cm	€ 1.300,00 € 75,00
	ab 40 cm	€ 2.050,00 € 95,00
	ab 50 cm	€ 3.000,00 € 115,00
	Gemessen wird der längere Schlauch, der äußeren Krümmung folgend.	
<b>2er</b>	<b>Vollendetes 5. bis 9. Lebensjahr</b>	<b>pro zus. Punkt</b>
	bis 120 Punkte	€ 3.700,00 € 110,00
	ab 130 Punkten	€ 4.800,00 € 145,00
	ab 140 Punkten	€ 6.250,00 € 340,00
	ab 150 Punkten	€ 9.650,00 € 400,00
<b>1er</b>	<b>Ab vollendetem 10. Lebensjahr</b>	<b>pro zus. Punkt</b>
	bis 160 Punkte	€ 14.000,00 € 500,00

### Anzahlung:

Klasse III: € 900,00 | Klasse II: € 2.800,00 | Klasse I: € 6.000,00

## GEISSEN

	Jährling (gilt nur für den Gelegenheitsfall)	€ 500,00
	<b>Ab 2 Jahren</b>	<b>pro zus. Punkt</b>
	bis 45 Punkte	€ 750,00 € 70,00
	ab 55 Punkten	€ 1.450,00 € 220,00
	ab 60 Punkten	€ 2.550,00 € 250,00
	ab 65 Punkten	€ 3.800,00 € 300,00

### Anzahlung:

Klasse III: € 300,00 | Klasse II und I: € 800,00

**Fehlschüsse:** lt. Pkt. 7 der Richtlinien je € 100,00

Anschweißen ohne Zustandebringung: 50% der Anzahlung

Aus zahlreichen Messungen ermittelte Durchschnittswerte ergaben für das jeweilige Alter nachstehende mittlere Zirka-Maße:

STEINBOCK	ALTER / JAHR	HORNLÄNGE (ca.) in cm	PUNKTE (ca.) ohne Zuzahlung
Klasse III	2	28	
	3	37	
	4	46	
Klasse II	5	53	117
	6	60	130
	7	67	140
	8	72	149
	9	76	155
Klasse I	ab 10	79 und mehr	162 und mehr

Eine weibliche Trophäe mit ca. 70 Punkten wird als Kapital eingeschätzt. Diese Werte können je nach Veranlagung und Zeitpunkt der Erlegung (Stand des Gehörnschubes) nach unten und oben oft nicht unerheblich abweichen. Die angegebenen Werte sind ungefähre Angaben ohne Gewähr.

Die Abrechnung erfolgt laut Preisliste und Bedingungen der Landesjagd Pitztal.

## JAGDZEITEN

**Steinwild** 01.08. - 15.12.  
**Gamswild** 01.08. - 15.12.  
**Murmeltier** 15.08. - 30.09.  
**Auerhahn** April / Mai  
**Birkhahn** Mai

### Rotwild (männlich)

Klasse I 01.08. - 15.11.  
 Klasse II & III 01.08. - 31.12.

### Rehwild

I und II (Bock) 01.06. - 31.10.  
 III (Bock) 01.06. - 31.12.  
 Geiß 01.06. - 31.12.



**FALKNER  
HOF**

AM URSPRUNG

•